

Lünendonk®-Liste 2019: Führende Facility-Service-Unternehmen in Deutschland

Unternehmen	Umsatz in Deutschland in Mio. €		Gesamtumsatz in Mio. €		Mitarbeiter in Deutschland	
	2018	2017	2018	2017	2018	2017
1 Apleona GmbH, Neu-Isenburg	1.569,9	1.477,9	2.393,0	2.293,0	13.557	13.540
2 Spie Deutschland & Zentraleuropa GmbH, Ratingen *) 1)	1.550,0	1.500,0	1.770,0	1.700,0	11.400	10.800
3 Wisag Facility Service Holding GmbH, Frankfurt am Main	1.124,2	1.067,4	1.124,2	1.067,4	32.491	32.102
4 Strabag Property and Facility Services GmbH, Frankfurt am Main	1.003,0	994,0	1.155,0	1.140,0	10.298	11.704
5 Dussmann Service Deutschland GmbH, Berlin *) 2)	850,0	870,0	1.871,0	1.756,0	22.300	23.500
6 Gegenbauer Holding SE & Co. KG, Berlin	704,8	667,1	732,4	696,6	17.378	17.212
7 Compass Group Deutschland GmbH, Eschborn	676,0	646,0	702,7	672,3	14.500	15.000
8 Engie Deutschland GmbH, Köln	596,0	628,0	596,0	628,0	2.711	2.524
9 Piepenbrock Facility Management GmbH + Co. KG, Osnabrück	589,2	564,0	589,2	564,0	26.600	26.600
10 Sodexo Beteiligungs B.V. & Co. KG, Rüsselsheim 3)	544,7	527,2	616,8	600,8	8.770	8.888
11 Kötter Unternehmensgruppe, Essen 4)	540,0	549,0	540,0	549,0	18.500	18.600
12 Klüh Service Management GmbH, Düsseldorf 5)	491,4	487,0	805,8	803,3	19.231	19.824
13 ISS Facility Services Holding GmbH, Düsseldorf	424,3	394,1	424,3	394,1	10.473	10.098
14 CBRE Gruppe Deutschland, Essen 6)	362,0	323,0	362,0	323,0	1.675	1.550
15 Vinci Facilities Deutschland GmbH, Mannheim	278,5	273,2	308,6	310,1	1.377	1.316
16 Götz-Management-Holding AG, Regensburg *) 7)	255,5	236,3	294,0	280,0	14.600	13.265
17 Sauter FM GmbH, Augsburg	224,0	216,0	224,0	216,0	1.222	1.175
18 Lattemann & Geiger Dienstleistungsgruppe Holding GmbH & Co. KG, Dietmannsried 8)	183,5	160,8	304,4	274,9	7.422	6.885
19 Stölting Service Group GmbH, Gelsenkirchen	180,0	175,0	180,0	175,0	6.800	6.550
20 Dorfner Gruppe, Nürnberg 9)	175,6	164,0	258,0	252,0	7.790	7.520
21 Caverion Deutschland GmbH, München 10)	175,4	195,3	175,4	195,3	1.021	999
22 Dr. Sasse AG, München	167,0	142,0	220,0	190,0	4.300	4.200
23 Hectas Facility Services Stiftung & Co. KG, Wuppertal 11)	151,0	140,0	211,0	207,0	7.100	6.900
24 ISD Immobilien Service Deutschland GmbH & Co. KG, Lüdenscheid	119,0	110,0	119,0	110,0	5.700	5.300
25 b.i.g. - Gruppe, Karlsruhe	116,5	122,5	124,8	129,0	2.462	2.585

Aufnahmekriterien für diese Liste: Mindestens 50% des Umsatzes werden mit Facility Services erwirtschaftet, mindestens 66% des Umsatzes resultieren aus externen Aufträgen, mindestens 66% des Facility-Service-Umsatzes bestehen aus infrastrukturellem und technischem Gebäudemanagement. Alternativ werden mindestens 66% des Umsatzes im Wettbewerb erwirtschaftet und der Umsatz mit externen Aufträgen übersteigt 100,0 Mio. Euro. Bereinigt um Umsätze mit Servicegesellschaften und Organschaften.

Die Rangfolge der Übersicht basiert auf kontrollierten Selbstauskünften der Unternehmen und Schätzungen der Lünendonk & Hossenfelder GmbH über in Deutschland bilanzierte/erwirtschaftete Umsätze.

COPYRIGHT: Lünendonk & Hossenfelder GmbH, Mindelheim 2019 - Stand 28.05.2019 (Keine Gewähr für Firmenangaben)

Lünendonk®-Subranking:

Unternehmen mit signifikanten Facility-Service-Umsätzen, die nicht die Aufnahmekriterien der Lünendonk®-Liste erfüllen.
Kein Anspruch auf Vollständigkeit.

Unternehmen	Umsatz in Deutschland in Mio. €		Mitarbeiter Deutschland
	2018	2017	2018
DB Services GmbH **)	820,0	801,0	9.550
Aramark Holding Deutschland GmbH	550,0	530,0	9.400
Apetito AG *)	440,0	420,0	2.350
B&O Gruppe	436,0	406,0	2.487
Fraport AG **)	247,5	239,4	1.090

*) Umsatz und/oder Mitarbeiterzahlen teilweise geschätzt

***) mehrheitlich captiv tätig

- 1) Inkl. des Service-Geschäfts der SAG.
- 2) Exklusive Kulturkaufhaus und Kursana. Gesamtumsatz der Dussmann Gruppe 2018: 2.341,0 Millionen Euro.
- 3) Inlandsumsatz inkl. Servicegesellschaften und Organschaften in 2018: 616,8 Mio. Euro.
- 4) Inkl. der in 2018 übernommenen Arndt-Gruppe. Exkl. des in 2018 verkauften Geschäftsbereichs Geld- und Wertlogistik.
- 5) Inlandsumsatz inkl. Servicegesellschaften und Organschaften in 2018: 619,0 Mio. Euro.
- 6) Inkl. der CBRE GmbH, CBRE GWS IFM Industrie GmbH, CBRE Corporate Outsourcing GmbH und CBRE Preuss Valteq GmbH.
- 7) Inlandsumsatz inkl. Servicegesellschaften und Organschaften in 2018: 255,5 Mio. Euro.
- 8) Gesamtumsatz inkl. Servicegesellschaften und Organschaften in 2018: 304,4 Mio. Euro und inkl. der in 2018 übernommenen Alpha Gebäudereinigung, Schuster Gebäudereinigung, Troost Gebäudereinigung und gfp Real Estate Concepts.
- 9) Inlandsumsatz inkl. Servicegesellschaften und Organschaften 2018: 245,6 Mio. Euro.
- 10) Nur Umsätze mit Facility Services in Deutschland.
- 11) Im Gesamtumsatzvolumen sind die Umsätze der Helbeck-Gruppe (2017: 17,8 Mio. Euro) enthalten.

PRESSE-INFORMATION

FS-28-05-19

FACILITY SERVICE: PERSONALMANGEL BREMST

STÄRKERES WACHSTUM DER FÜHRENDEN DIENSTLEISTER

- **25 führende Dienstleister steigern Umsatz im Mittel um 4,1 Prozent**
- **Marktkonsolidierung verlangsamt sich**
- **Prognosen liegen deutlich über aktueller Entwicklung**
- **Neue Lünendonk®-Liste als Download verfügbar**

Mindelheim, 28. Mai 2019. — Die 25 führenden Facility-Service-Unternehmen (FS) in Deutschland beenden das Geschäftsjahr 2018 mit einem durchschnittlichen Wachstum von 4,1 Prozent (2017: 4,4 %). Für die Zukunft erwarten sie jedoch jährliche Umsatzwachstumsraten von 5,4 bis 7,4 Prozent. Die zehn größten Dienstleister erreichen lediglich einen Zuwachs von 2,6 Prozent und steigern die Jahresleistung im Mittel weniger stark als die mittelgroßen und kleinen Dienstleister (2017: 3,7 %). Allerdings lassen sich drei Viertel des zusätzlichen absoluten Umsatzes der Top 25 auf Zugewinne der zehn führenden Dienstleister zurückführen. Bestimmender Restriktionsfaktor der FS-Branche ist der Personalmangel, obwohl die Dienstleister in den vergangenen Jahren an der Attraktivität der Arbeitsplätze durch Zusatzleistungen gearbeitet haben. Neben geldwerten Leistungen gehört die kontinuierliche Ausbildung von Fach- und Servicekräften zu den effektivsten Maßnahmen zur Mitarbeiterbindung. Dies sind ausgewählte Ergebnisse der noch unveröffentlichten 16. Lünendonk®-Studie zum deutschen Facility-Service-Markt der Lünendonk & Hossenfelder GmbH, Mindelheim.

Das korrespondierende Ranking der 25 führenden Dienstleister steht ab sofort unter www.luenendonk.de zum kostenfreien Download bereit.

Lünendonk®-Liste im Überblick – Apleona wieder Marktführer

Apleona führt nach einem Jahr Pause wieder das Ranking der 25 führenden Dienstleister vor Spie an. Der Neu-Isenburger Multidienstleister überschreitet 2018 als zweites Unternehmen die Marke von 1,5 Milliarden Euro (1.569,9 Mio. Euro) Jahresumsatz in Deutschland. Dies entspricht einem Plus von 92 Millionen Euro. Der internationale Gesamtumsatz des Unternehmens beträgt nun 2.393,0 Millionen Euro.

Auf Rang zwei folgt Spie Deutschland & Zentraleuropa mit Sitz in Ratingen. Das Unternehmen erreicht eine geschätzte Jahresleistung mit Services in Höhe von 1,55 Milliarden Euro. Nicht einbezogen in die Schätzung ist das dienstleistungsfremde Geschäft der in 2017 übernommenen SAG sowie der zwischenzeitlich weiteren übernommenen Gesellschaften. Deutschland ist mit Abstand der wichtigste Markt der Spie-Geschäftseinheit Deutschland & Zentraleuropa. Das Auslandsgeschäft wächst um 20 Millionen Euro auf nun 1,77 Milliarden Euro.

Wisag größter Arbeitgeber

Auf Rang drei und vier komplettieren die beiden Frankfurter Unternehmen Wisag Facility Service Holding und Strabag Property and Facility Services (Strabag PFS) die Gruppe der FS-Unternehmen mit einem Jahresumsatz von mehr als einer Milliarde Euro in Deutschland. Die Wisag steigert ihre Leistung mit Facility Services um 5,3 Prozent auf 1.124,2 Millionen Euro, die Strabag PFS um 0,9 Prozent auf 1.003,0 Millionen Euro. Kein Dienstleister beschäftigt mehr Mitarbeiter als die Wisag (32.491, +389 gegenüber 2017).

Die vier führenden Dienstleister stehen zusammen für insgesamt 5.247,1 Millionen Euro. Dies entspricht einem Anteil am Gesamtmarkt von über 9 Prozent.

Gegenbauer festigt Rang sechs, Dussmann und Engie verzeichnen

Umsatzrückgänge

Dussmann aus Berlin muss in Deutschland zum zweiten Mal in Folge einen Umsatzrückgang von 20 Millionen Euro hinnehmen und erreicht nun eine Jahresleistung von geschätzten 850,0 Millionen. Die Dussmann Gruppe wächst indes im Ausland weiter und legt beim Gesamtumsatz um rund 120 Millionen Euro zu auf 2.341,0 Millionen Euro (2017: 2.222,0 Mio. Euro). In Deutschland reduziert die Gruppe ihre Belegschaft um 1.800 Mitarbeiter, davon entfallen nach Schätzungen von Lünendonk & Hossenfelder 1.200 Mitarbeiter auf das Service-Geschäft.

Gegenbauer wächst um 5,7 Prozent auf nun 704,8 Millionen Euro. Dank des Anstiegs von 37,7 Millionen Euro überspringt das Unternehmen, zu dem auch die RGM gehört, erstmals die Marke von 700 Millionen Euro im Inland.

Die Compass Group mit Sitz in Eschborn bei Frankfurt am Main erreicht inklusive der Tochtergesellschaft Plural 676,0 Millionen Euro (+30 Mio. Euro). Die deutsche Service-Einheit des französischen Engie-Konzerns legt eine Pause nach jahrelangem Wachstum ein und liegt nun bei 596,0 Millionen Euro. Trotz des Umsatzrückgangs steigt die Belegschaft von 2.524 auf 2.711 Mitarbeiter.

Piepenbrock kurz vor 600-Millionen-Euro-Marke

Piepenbrock aus Osnabrück wächst weiter organisch. Das seit 1913 bestehende Facility-Service- und Instandhaltungsunternehmen steigert die Leistung um 25 Millionen Euro auf nun 589,2 Millionen Euro.

Mit 26.600 Mitarbeitern ist der Dienstleister der zweitgrößte Arbeitgeber unter den von Lünendonk beobachteten FS-Unternehmen.

Sodexo mit Deutschlandsitz in Rüsselsheim steigt nach mehreren Jahren mit rückläufiger Umsatzentwicklung wieder in die Top 10 auf. Das Unternehmen erreicht einen Zuwachs sowohl beim Inlands- als auch beim Gesamtumsatz, in den die Minderheitsbeteiligungen aus Service-Gesellschaften/Organschaften im Gesundheitswesen einbezogen sind.

Kötter aus Essen verbucht einen Umsatzrückgang von 9 Millionen Euro und verliert einen Listenrang auf nunmehr Platz elf. Die Akquisition der auf Sicherheitsdienstleistungen spezialisierten Arndt-Gruppe konnte den unter anderem durch den Verkauf der Sparte Geld- und Wertlogistik begründeten Umsatzrückgang nicht vollständig kompensieren. Klüh mit Sitz in Düsseldorf erhöht die Jahresleistung um 0,9 Prozent und gleicht damit einen minimalen Rückgang im Auslandsgeschäft aus.

ISS vor Sprung in Spitzengruppe

Die deutsche Gesellschaft der international tätigen ISS ist voraussichtlich zum letzten Mal außerhalb der Top 10 in der Lünendonk®-Liste positioniert. Planmäßig zum 01. Juli 2019 übernimmt der Dienstleister das gewonnene Portfolio der Deutschen Telekom. In den vergangenen Jahren wurden mit der Evantec und der Vattenfall Service Gesellschaft zudem zwei mittelständische Dienstleister mit Kompetenzen in der Energiewirtschaft übernommen.

Die Lattemann & Geiger Gruppe, Dietmannsried, wächst auch aufgrund der weiterhin hohen M&A-Aktivität weiter. Zugleich hat das Unternehmen eine schrittweise Vereinheitlichung der bisher unter unterschiedlichen Marken am Markt agierenden Gruppenunternehmen in die Wege geleitet. Künftig lautet

die Dachmarke „Geiger Facility Management“. Die etablierte Tochtermarke KDS bleibt eigenständig bestehen.

Caverion muss mit -10,2 Prozent oder rund 20 Millionen Euro weniger im Service-Geschäft den größten Umsatzrückgang aller Listen-Unternehmen hinnehmen. Aufgrund der geringen Abstände in der zweiten Hälfte des Rankings bedeutet dies eine Einordnung auf Rang 21 (2017: 18). Im Ranking sind aus Gründen der Vergleichbarkeit nur die Dienstleistungserlöse und -Mitarbeiter berücksichtigt, nicht diejenigen mit technischer Gebäudeausrüstung, Kleinanlagenbau und sonstigen Leistungen.

Dr. Sasse mit prozentual größtem Zuwachs der Listenunternehmen

Die Dr. Sasse AG aus München wächst prozentual im Vergleich zum Vorjahr mit +17,6 Prozent auf nun 167,0 Millionen Euro so deutlich wie kein anderes Unternehmen der Top 25. Aufgrund des steigenden Auslandsumsatzes erhöht sich der Gesamtumsatz damit um 30 Millionen Euro und überspringt erstmals die 200-Millionen-Euro-Marke. Noch im Geschäftsjahr 2016 standen 125 Millionen Euro Umsatz in der Bilanz.

Hectas baut unter anderem dank des Erwerbs der Helbeck-Gruppe den Umsatz auf 151,0 Millionen Euro aus. Der Immobilien Service Deutschland (ISD) und die b.i.g.-Gruppe tauschen die beiden letzten Listenplätze miteinander. Dem Wachstum des ISD steht eine Bereinigung bei b.i.g. um 6 Millionen Euro gegenüber.

Marktkonsolidierung verliert etwas an Schwung

Alle 70 von Lünendonk im Rahmen der FS-Studie beobachteten Unternehmen wachsen gewichtet am Inlandsumsatz und bereinigt um statistische Ausreißer um 4,2 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Die Top 25 kommen im Mittel auf ein Plus von 4,1 Prozent und liegen damit prozentual

nahezu gleichauf mit allen analysierten Unternehmen. Das geringste Wachstum weisen die Top 10 mit einem Plus von 2,6 Prozent gegenüber 2017 auf. Dies ist ihr geringster Wachstumswert seit Erhebung der Daten zur Lünendonk®-Liste.

Mit Engie und Dussmann verzeichnen zwei der zehn führenden Unternehmen aus unterschiedlichen Gründen Umsatzrückgänge. Prozentual wachsen die nach Umsatz kleineren Unternehmen wie Dr. Sasse, Lattemann & Geiger, CBRE, ISD und Götz stärker als die Marktführer.

Nach kumulierten Umsätzen schreitet die Marktkonsolidierung indes voran: Die Top 25 erwirtschafteten in 2018 13,0 Milliarden Euro nach 12,6 Milliarden Euro im Vorjahr. Drei Viertel des absoluten Umsatzzuwachses generierten die Top 10, die ihre Jahresleistung um 300 Millionen Euro steigerten (2018: 9,2 Mrd. Euro, 2017: 8,9 Mrd. Euro).

Thomas Ball, Senior Consultant bei Lünendonk & Hossenfelder und Autor der Studie, kommentiert die Marktentwicklung: „Der Bedarf an Facility Services aus einer Hand ist nach wie vor hoch. Ohne den Personalmangel könnten viele Dienstleister stärker wachsen. Diesem Effekt ist das vergleichsweise geringe Wachstum der Top 10 ebenso geschuldet wie der von ihnen inzwischen erreichten Größe. Um ein Wachstum von 10 Prozent zu generieren, muss die Summe der Neuaufträge die gesamte Jahresleistung der Unternehmen auf den hinteren Rängen übersteigen.“

Zusatzleistungen für Mitarbeiter

Ein Ergebnis der noch unveröffentlichten Lünendonk®-Studie: Viele Dienstleister haben sukzessive das Angebot an Zusatzleistungen für ihre Mitarbeiter ausgebaut um ihre Attraktivität als Arbeitgeber weiter zu steigern. „Angesichts des großen Personalmangels hängt die zukünftige

Leistungsfähigkeit der Branche auch davon ab, inwiefern es gelingt, durch attraktivere Gehälter zusätzliche Mitarbeiter zu gewinnen. Dies ist ohne die Bereitschaft der Auftraggeber, höhere Stundensätze zu akzeptieren, nur eingeschränkt möglich“, so Ball weiter.

Bezug

Die neue LünenDonk®-Liste „Führende Facility-Service-Unternehmen in Deutschland“ steht ab sofort zum kostenfreien Download bereit unter www.luenendonk.de.

Die umfassende LünenDonk®-Studie erscheint im Juli 2019 und enthält Langzeit- und Segmentauswertungen. In die detaillierte Studie wurden 70 Dienstleister einbezogen. Sie ist zum Preis von 2.000,- Euro (zzgl. Mehrwertsteuer, inkl. Versand als PDF-Datei) unter www.luenendonk.de erhältlich.

Das Unternehmen

Die Lünenendok & Hossenfelder GmbH, Mindelheim, analysiert europaweit Unternehmen aus der Informationstechnik, Beratungs-, Prüfungs- und Dienstleistungsbranche. Mit dem Konzept Kompetenz³ bieten die Informations- und Transformationsberater unabhängige Marktforschung, Marktanalyse und Marktberatung aus einer Hand. Der Geschäftsbereich Marktanalysen betreut die seit 1983 als Marktbarometer geltenden „Lünenendok®-Listen und -Studien“ sowie das umfassende Research-Programm.

Weitere Informationen

Lünenendok & Hossenfelder GmbH
Thomas Ball
Senior Consultant
Telefon: +49 8261 73140-0
E-Mail: ball@luenendonk.de

Sprockamp Werbung und PR
Eva Sprockamp
PR-Beraterin
Telefon: +49 8247 30835
E-Mail: eva@sprockamp.de

Lünenendok & Hossenfelder GmbH

Maximilianstraße 40, 87719 Mindelheim
Telefon: +49 8261 73140-0 Telefax: +49 8261 73140-66
Homepage: <http://www.luenendonk.de>

Sprockamp Werbung und PR

St.-Anna-Str. 26, 86825 Bad Wörishofen
Telefon: +49 8247 30835 Telefax: +49 8247 3083-65
Homepage: <http://www.sprockamp.de>

Diese Presseinformation, die Liste und die Grafik finden Sie im Internet unter:
www.luenendonk.de/presseinformationen